

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Dezernent (m/w/d) „Sanierungsbergbau“

für die Abteilung 3, Dezernat 33 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe.

Die Stelle ist **unbefristet** zu besetzen und wird mit der **E 13** vergütet.



WIR sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Steine- und Erdenbergbaus**, des **Bohrlochbergbaus**, des **Braunkohlenbergbaus** und des **Sanierungsbergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**, sowie als Sonderordnungsbehörde zur Abwehr von Gefahren aus dem Bereich des **Altbergbaus**. Die Aufgaben des LBGR reichen von der Erfassung, Bewertung und Bereitstellung geologischer Daten über Zulassungen für das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Rohstoffen. Darüber hinaus ist das LBGR **Teil der Energiewende** und verantwortlich für Genehmigungen bzgl. des Baus von Elektroenergie- und Gasfernleitungen.

Im Fokus des LBGR

- Sanierung sämtlicher Braunkohlentagebaulandschaften in Brandenburg bis ins 22. Jh.
- Überwachung der Energienetzerweiterung in Berlin und Brandenburg
- Begleitung geothermischer Projekte in Berlin und Brandenburg
- Sicherung des Wasserhaushalts in Berlin und Brandenburg
- Digitalisierung und Wissenstransfer



Wir freuen uns auf Sie!

Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
(kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr)
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- verantwortungsvolle Tätigkeiten, in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei
- ein bezuschusstes VBB-Firmenticket, Deutschlandticket Job, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung
- leben und arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer großen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- sehr gute Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

Ihre Tätigkeit beim LBGR beinhaltet folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

- Erarbeitung von fachlichen Konzepten für die Bearbeitung komplexer Aufgabengebiete im Bereich des Sanierungsbergbaus, insbesondere im Zusammenhang mit
 - der Sanierung der Innenkippen sowie Sicherung bebauter Kippenbereiche und
 - der Umsetzung übergeordneter wasserwirtschaftlicher Planungen und Strategien sowie der Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie in den Zulassungsverfahren
- Erarbeitung von Richtlinien und Handlungsanleitungen für die bergrechtlichen Betriebsplanverfahren und wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren des Sanierungsbergbaus
- Fachliche Anleitung der Sachbearbeiter und Beratung der Antragsteller
- Führung von besonders schwierigen und komplexen bergrechtlichen Betriebsplanverfahren und wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren im Sanierungsbergbau, einschließlich Verlängerung, Abänderung und Ergänzung, Widerspruchverfahren und Stellungnahmen in Verwaltungsstreitverfahren
- Bearbeitung von grundsätzlichen Angelegenheiten, wie Stellungnahmen, Anfragen und Berichterstattungen zu den bergtechnischen und umweltbezogenen Themen des Sanierungsbergbaus
- Erörterung bzw. Abstimmungen in den v. g. Themengebieten intern und mit anderen Behörden

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de

Wir freuen uns auf Sie!

Das bringen Sie idealerweise schon mit

Unabdingbar:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom) der Fachrichtungen Bergbau, Geotechnik, Geoingenieurwesen (und Nachbergbau), Rohstoffingenieurwesen, Sustainable Mining and Remediation Management, Bauingenieurwesen, Geowissenschaften, Environmental and Resource Management, Landnutzung und Wasserbewirtschaftung, Wasserwirtschaft, Hydrologie, Umweltingenieurwesen, Umweltschutz, Umwelttechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz
- deutsche Sprache in Wort und Schrift (C1-Sprachzertifikat, sofern nicht Muttersprache)
- formlose Erklärung einer Geländetauglichkeit für Befahrungen

Sonstige Anforderungen:

- vertiefte Kenntnisse des Berg- und des Umweltrechts, insbesondere des Wasser-, Naturschutz- und Bodenschutzrechts
- vertiefte Fachkenntnisse der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse im Sanierungsbergbau
- umfassende Kenntnisse im Projektmanagement
- berufspraktische Erfahrung in der Bearbeitung von komplexen technischen und naturwissenschaftlichen Projekten

Wünschenswert:

- grundlegende Kenntnisse der Genehmigungsprozesse in der öffentlichen Verwaltung

Weitere wichtige Kompetenzen:

- analytisches Denkvermögen und Fähigkeit zur Entwicklung von Lösungen
- strukturierte Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreudigkeit
- hohe Belastbarkeit
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir freuen uns auf Sie!

Was Sie noch wissen sollten

Arbeitsort: Cottbus
Vergütung: Die Tätigkeit ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.
Beginn: Die Position ist ab sofort besetzbar.

Das Aufgabenprofil dieser Stelle ist **nicht** für Berufsanfänger geeignet.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung von Ihnen unter Angabe der Kennziffer **25-LBGR-2025** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Dezernat 11 „Personal/Organisation“
Inselstraße 26
03046 Cottbus

oder per E-Mail an bewerbung@lbgr.brandenburg.de (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) bis zum **25.11.2025** senden. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- Angaben zum PKW-Führerschein bzw. zum Führen eines Dienst-Kfz,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten

Wir freuen uns auf Sie!

Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Spalt unter der Telefonnummer 0355/48640-446 gern zur Verfügung.